

Pressemitteilung

Leipzig, 20. Juni 2008



Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
Nikolaistr. 28-32, 04109 Leipzig
Tel. 0341 – 600 16 0

IQ Innovationspreis Mitteldeutschland für revolutionäre Neuentwicklungen verliehen

Das Biotechnologieunternehmen SIRS-Lab GmbH aus Jena schafft den Hattrick und gewinnt IQ Gesamt-, Cluster- und Lokalpreis

Am 19. Juni 2008 wurden die Gewinner des IQ Innovationspreis Mitteldeutschland ausgezeichnet. Vor rund 300 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien wurden in Espenhain bei Leipzig die kreativsten Innovationen von Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen prämiert. Die Gewinner erhielten Preise im Gesamtwert von mehr als 60.000 Euro.

Den IQ-Gesamtpreis gewann die SIRS-Lab GmbH aus Jena für die Entwicklung des neuartigen Sepsis-Tests „VYOO“, einer molekularen Diagnostik, die Leben rettet. Täglich sterben in Westeuropa rund 150 Menschen an schweren Infektionen, weil sie bisher nicht schnell genug diagnostiziert werden können. Durch die Innovation von SIRS-Lab ist es möglich, die Erreger schwerer septischer Erkrankungen innerhalb von nur acht statt bisher bis zu 72 Stunden zu identifizieren. Mit dieser gezielten und frühzeitigen Behandlung können die Überlebenschancen von Sepsis-Patienten erheblich erhöht werden. „Der Innovation der thüringischen SIRS-Lab steht eine weltweite Erfolgsgeschichte bevor, da sie einen echten Beitrag zu Rettung unzähliger Menschenleben leisten kann“, sagt Klaus Wurpts, Geschäftsführer der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland, die den IQ in diesem Jahr zum vierten Mal ausgelobt hat. Sie zeige, dass Mitteldeutschland bei Zukunftstechnologien in der obersten Liga mitspielt.

„Der IQ Innovationspreis hat für uns eine hohe Wertigkeit. Die Jury war kompetent und hat sich mit sehr vielen Bewerbern über mehrere Runden beschäftigt. Hier als Gesamtsieger herauszugehen, ist eine große Auszeichnung für unsere langjährige Arbeit. Natürlich ist der Preis auch finanziell interessant, noch bedeutender schätze ich jedoch seine Werbewirksamkeit ein“, sagte Axel Kunz, Manager Public Relations der SIRS-Lab GmbH. „Wir rechnen damit, dass

unser Produkt ein Erfolg wird – aber wir bleiben selbstständig und in der Region. In Jena schafft die Vernetzung zwischen Business und Wissenschaft einfach hervorragende Bedingungen.“

Neben dem mit 15.000 Euro dotierten Hauptgewinn wurden in sechs Schwerpunktbranchen sogenannte Clusterpreise von je 7.500 Euro verliehen. In der Kategorie **Biotechnologie – Life Sciences** konnte ebenfalls die SIRS-Lab GmbH überzeugen. Die Preisträger der weiteren Branchen, sowie ihre prämierten Neuentwicklungen sind:

Energie/Umwelt

Inocermic GmbH, Hermsdorf: „Nanoporige keramische Membranen für Bioethanolherstellung“

Dr.-Ing. Hannes Richter, Leiter der Zeolithmembran-Entwicklung bei der inocermic GmbH, sagte nach der Preisverleihung: „Wir sind mit unserem Produkt ja bereits im Markt und haben zahlreiche Aufträge vorliegen – das nächste Ziel lautet jetzt, den Weltmarkt zu erobern. Nichtsdestotrotz ist der IQ eine Auszeichnung mit der wir öffentlichkeitswirksam arbeiten können. Auch unser Standort Hermsdorf ist ein Pfund, mit dem wir ständig wuchern. In Sachen technischer Keramik kommt hier sehr viel Wissen auf engstem Raum zusammen. Das ist ein ganz wesentlicher Standortvorteil.“

Chemie/Kunststoffe

PURinvent GmbH, Leipzig: „HydroPUR“

„Das Interessanteste sind für mich die Kontakte, die mit dem Gewinn des IQ Innovationspreis verbunden sind. Gerade in unserer Branche ist das für Wachstumschancen und Zukunftsfähigkeit ganz wichtig“, sagte Dr. Frauke Petry, Geschäftsführerin PURinvent GmbH. „Wir haben unseren Firmensitz erst vor einem Jahr nach Leipzig verlegt – Kunststoff hat in der Region eine lange Tradition und der Standort verfügt über ein breites Kompetenznetzwerk.“

Ernährungswirtschaft

HERZGUT Landmolkerei Schwarza eG, Rudolstadt: „HERZGUT Omeghurt“
„Die Auszeichnung mit dem IQ Innovationspreis hat einen enormen Stellenwert für uns. Zum einen ist es eine fantastische Wertschätzung unserer intensiven Forschungsarbeit. Zum anderen können wir die Prämierung ausgezeichnet für die Vermarktung unserer innovativen Lebensmittel ab September verwenden. Eins kann ich an dieser Stelle schon verraten: Ein namhafter und wortwörtlich schlagfertiger Sportler wird hierfür unser Werbeträger sein“, sagt Dr. Kurt Ihm, Geschäftsführer der HERZGUT Landmolkerei Schwarza eG.

Automotive

Ortloff Technologie GmbH, Chemnitz: „Elektrischer Kunststoff-Stellmotor“
„Intensive Gespräche mit potenziellen Partnern aus der Automobilwirtschaft haben bereits gezeigt, dass für unsere Innovation weltweit ein gigantischer Bedarf existiert. Dass sie nun auch mit dem IQ Innovationspreis Mitteldeutschland im Cluster Automotive ausgezeichnet wird, ist eine besondere Ehre. Unsere intensive und langjährige Forschungsarbeit hat sich auf allen Ebenen gelohnt“, sagt Peter L. Ortloff, Leiter Forschung und Entwicklung der Ortloff Technik GmbH. Für den Aufbau einer am globalen Markt orientierten Produktion der Neuentwicklung stehe er in Kontakt mit potenziellen Partnern. So habe er am Tag der Preisverleihung bereits ein vielversprechendes Gespräch mit der Daimler-Benz-Forschungsabteilung in Stuttgart geführt.

Informationstechnologie

NetCon Solutions AG, Halle: „Xinoah-Datenmanagement“
„Wir sind stolz und überglücklich, dass unser persönliches und unternehmerisches Engagement jetzt mit dem IQ Innovationspreis Mitteldeutschland im Cluster IT belohnt wird. Die Kontakte, die sich aus der einjährigen Mitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland ergeben, werden uns hervorragende Möglichkeiten bieten, um neue Kunden und Referenzaufträge zu gewinnen“, sagt Bernhard Fleck, Vorstand der NetCon Solutions AG.



Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
Nikolaistr. 28-32, 04109 Leipzig
Tel. 0341 – 600 16 0

Preisstifter der Clusterpreise sind die Unternehmen E.ON Kraftwerke GmbH (Energie/Umwelt), KPMG Deutsche Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Biotechnologie), GISA GmbH (Informationstechnologie), Marsh GmbH (Automotive), ÖHMI AG (Ernährungswirtschaft), Dow Olefinverbund GmbH (Chemie/Kunststoffe). Den Gesamtpreis stiften die Industrie- und Handelskammern zu Leipzig, Halle-Dessau und Ostthüringen zu Gera.

Die Gewinner des mitteldeutschen Ideenwettbewerbes wurden in drei Jurystufen aus insgesamt 140 Bewerbungen ausgewählt, die zwischen November 2007 und März 2008 eingereicht wurden. Wirtschaftliche und fachliche Kriterien sowie der Innovationsgrad der Neuentwicklungen waren ausschlaggebend für die Juryentscheidungen. Neben Geldpreisen erhalten der Gesamt- sowie die Clustersieger zusätzlich eine einjährige Mitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland und damit Zugang zu einem profilierten Unternehmensnetzwerk. „Ein weiterer Vorteil, der in seiner Bedeutung für den unternehmerischen Erfolg nicht hoch genug eingeschätzt werden kann“, merkt Wurpts an. Die Vorjahres-Gewinner des mitteldeutschen Ideenwettbewerbes, Partec GmbH (ehemals CyTecs) aus Görlitz (2007), Bioscora GmbH aus Leipzig (2006) und die Spreadshirt AG aus Leipzig (2005), agieren mittlerweile weltweit.

Unter der Dachmarke des IQ Innovationspreises Mitteldeutschland wurden in Halle und Jena wiederholt sowie in Dessau-Roßlau, Leipzig und Ostthüringen in diesem Jahr erstmals zusätzliche lokale IQ Wettbewerbe ausgelobt. Die Preisträger der Regionen bzw. Städte sind:



Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
Nikolaistr. 28-32, 04109 Leipzig
Tel. 0341 – 600 16 0

IQ Innovationspreis Dessau-Roßlau

Composite & Industrieteile Andreas Krake, Roßlau: „Schonender Bootstourismus in Biotopen“

IQ Innovationspreis Leipzig der Leipziger Stiftung für Innovation und Technologietransfer

Keyx GmbH, Leipzig: „Kompakte Dichtprüfgeräte mit Formiergas“

IQ Innovationspreis Jena

SIRS-Lab GmbH: „VYOO-Sepsis-Diagnostik“

IQ Innovationspreis Halle (Saale)

OntoChem GmbH, Halle: „Chemie-Suchmaschinen“

IQ Innovationspreis Ostthüringen

Bauerfeind AG, Zeulenroda-Triebes: „Kniegelenk JT-20“

Alle Unternehmen, die sich an den lokalen Wettbewerben des IQ 2008 beteiligt haben, nahmen automatisch am länderübergreifenden IQ Innovationspreis Mitteldeutschland teil. Sie hatten mit einer Bewerbung gleichzeitig mehrere Siegchancen. Mit dem IQ Innovationspreis Mitteldeutschland sollen Innovationsprozesse in den wirtschaftlichen Schwerpunktbranchen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gestärkt werden. „Die diesjährigen Bewerbungen waren erneut von herausragender Qualität und beweisen einmal mehr das kreative Potenzial junger Unternehmen in Mitteldeutschland“, resümiert Wurpts.

In der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen sowie Kammern und Städte aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit dem gemeinsamen Ziel einer nachhaltigen Entwicklung und Vermarktung der Wirtschaftsregion Mitteldeutschland.



Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
Nikolaistr. 28-32, 04109 Leipzig
Tel. 0341 – 600 16 0

Weitere Informationen:

www.iq-mitteldeutschland.de

www.mitteldeutschland.com

Kontakt:

Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland

Ele Jansen, Kommunikation

Tel.: 0341 60016-20

Fax: 0341 60016-13

jansen@mitteldeutschland.com

Westend. Public Relations GmbH

Bianca Berger

Tel.: 0341 3338-153

Fax: 0341 3338-100

bb@westend-pr.de